



Eröffnungstrio: H. Schützenhöfer, J. Mikl-Leitner, J. Leichtfried Grafebner

Semmering: Start für letzten Bauabschnitt

Auch beim dritten und letzten Tunnel-Abschnitt Grautschenhof begannen die Arbeiten. In diesem rund 7 Kilometer langen steirischen Abschnitt zwischen Spital am Semmering und Mürzschlag sind bereits die zwei 100 Meter tiefen Schächte gegraben. Der offizielle Auftakt wurde durch Minister Jörg Leichtfried und die Landeshauptleute Johanna Mikl-Leitner und Hermann Schützenhöfer gegeben. Auf allen Tunnelbaustellen werden zu Spitzenzeiten rund 1.200 Personen an dem Großprojekt arbeiten, 400 allein beim Grautschenhof. Insgesamt werden für den Basistunnel 3,3 Milliarden Euro investiert.



Impfung marsch: Albert Kern, Michael Schickhofer Land Strmk./Bektas

Gratis-Impfungen für Feuerwehrler

Gemeinsam mit den Feuerwehren drängt das Land Steiermark schon länger darauf, dass freiwillige Feuerwehrleute mehr Wertschätzung bekommen. Ein wichtiger Schritt ist nun gelungen: Der Nationalrat beschloss Gratis-Impfungen gegen Hepatitis A und B für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. „Gerade in den letzten Wochen waren die Feuerwehren in der Südsteiermark und in der Obersteiermark im Dauereinsatz. Dafür ein großes Danke, mit der Gratis-Impfung erhalten sie nun einen notwendigen Selbstschutz für künftige Einsätze“, freuen sich LH-Vize Michael Schickhofer und Feuerwehr-Präsident Albert Kern.

Voll geladen: E-Autos auf der Überholspur

Das Land Steiermark setzt auf die Kraft aus der Steckdose und baut die Förderungen für Elektromobilität aus.

Elektromobilität ist längst von der Zukunftsmusik zur Gegenwart geworden: So ist laut Landesstatistik die Zahl der Neuzulassungen von Elektroautos allein zwischen 2015 und 2016 um stolze 170 Prozent gestiegen. Für das Land Steiermark Ansporn und Auftrag zugleich: Als Leitlinie gilt die Landesstrategie „Elektromobilität Steiermark 2030“, die zu einer flächendeckenden Einführung der Elektromobilität in der Steiermark führen soll. „Die Umsetzung der Strategie bringt neue wirtschaftliche Impulse und bedeutet auch Innovationen für den Automobilstandort Steiermark“, erklärt Verkehrslandesrat Anton Lang. Förderungen auf Elektrofahrzeuge sind heiß begehrt, so war die erste Tranche aus dem Fördertopf



Steht gemeinsam mit dem Bund hinter dem Ausbau der Fördermöglichkeiten für Elektromobilität: Verkehrslandesrat Anton Lang Land Steiermark

von insgesamt zwei Millionen Euro innerhalb von nur vier Monaten ausgeschöpft. Seit März gibt es nun die Bundesförderung für E-Fahrzeuge und E-Ladestellen in Abstimmung mit den Autohändlern. Dabei werden die Investitionskosten beim Kauf von neuen, rein elektrisch betriebenen, mehrspurigen Fahrzeugen für private Personen mit einer ergänzenden Landesförderung unterstützt. „Wir legen auf diese Bundesförderung einen Tausender drauf. Damit

gibt es für Steirer weiterhin 5.000 Euro für die Anschaffung eines E-Autos“, freut sich Lang. Mehr Infos dazu: www.umweltfoerderung.at

ZUR E-MOBILITÄT

– 1383 Elektroautos sind derzeit in der Steiermark zugelassen, bis 2020 soll es 10.000 Zulassungen geben.

– 300 E-Ladestellen finden sich steiermarkweit, in Vergleich dazu gibt es 440 Tankstellen.

Die WOCHE zeigt Verantwortung

Engagement-Tage fanden 2017 in der Steiermark zum fünften Mal statt.

Von Bewerbungstrainings über Fahrradchecks bis zu Ausflügen reichten die Wünsche, die Mitarbeiter aus zwölf Unternehmen und Institutionen zeitgleich an vielen Stellen erfüllen konnten. Die WOCHE Steiermark beteiligte sich an zwei Projekten: Die schönsten Plätze in der Umgebung erkundete man gemeinsam mit jungen Familien des Haus St. Christoph der Caritas Steiermark in Graz, ein zweites Team war bei einem Ausflug mit Kindergartenkindern (von „Rettet das Kind“) in den Tierpark Herberstein dabei. Neben der WOCHE beteiligten sich unter anderem die BKS, die Energie Steiermark, der Campus 02, Knapp und die Karl-Franzens-Uni. Das Netzwerk „Verantwortung zeigen!“ verbindet 77 namhafte Unternehmen im Süden Österreichs, entstanden ist der österreichweit einzigartige unternehmensgetragene Verbund engagierter Partner im Jahr 2008



Spiel, Spaß und Foto-Tour mit jungen Familien: Die WOCHE war bei den Engagement-Tagen 2017 im Einsatz. foto: Verantwortung zeigen

„Verantwortung zeigen!“ verbindet 77 namhafte Unternehmen im Süden Österreichs, entstanden ist der österreichweit einzigartige unternehmensgetragene Verbund engagierter Partner im Jahr 2008

auf Initiative von Iris Straßer, die mit ihrem Team für die mitwirkenden Partner Veranstaltungen, Mentoring-Programme und landesweite Engagement-Formate organisiert.